




Koalition beschließt weitere Hilfen für Contergan-Geschädigte in Höhe von 120 Mio. Euro

Koalition beschließt weitere Hilfen für Contergan-Geschädigte in Höhe von 120 Mio. Euro
Folgeschäden und zusätzliche Bedarfe kompensieren
Gestern hat der Koalitionsausschuss beschlossen, 120 Mio. Euro für die Verbesserung der Lebensqualität der contergangeschädigten Menschen zur Verfügung zu stellen. Dazu erklären die familienpolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Dorothee Bär, und der zuständige Berichterstatter, Thomas Jarzombek:
"Die Koalitionsfraktionen haben auf die Längsschnittstudie über die Lebenssituation der contergangeschädigten Menschen schnell und umfassend reagiert. Wir werden 120 Mio. Euro zur Verfügung stellen zur Erhöhung der Conterganrenten und zur Einrichtung eines Fonds, aus dem auf Antrag Mittel für Rehabilitation, Heil- und Hilfsmittel gezahlt werden, wenn diese Maßnahmen nicht von anderen Kostenträgern übernommen werden können.
Der Deutsche Bundestag hatte bereits in der letzten Legislaturperiode die Bundesregierung beauftragt, einen Forschungsauftrag zu vergeben, um feststellen zu lassen, ob und ggf. welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Lebenssituation der contergangeschädigten Menschen zu verbessern. Die Studie hat gezeigt, dass die jahrelange Fehl- und Überbelastung ursprünglich gesunder Gliedmaßen und Gelenke schwere Arthrosen und Verschleißerscheinungen zur Folge hat. Nahezu alle Contergangeschädigten leiden an Schmerzen und schon heute haben etwa die Hälfte von ihnen Assistenzbedarf und sind pflegebedürftig. Die Angehörigen, oft die Eltern, die sie im Alltag unterstützt haben, können altersbedingt diese Hilfen nicht mehr leisten. Die Betroffenen sind daher immer stärker auf außerhäusliche Hilfe angewiesen.
Um die Folgeschäden und die zusätzlichen Bedarfe zumindest teilweise kompensieren zu können, stellen wir die 120 Mio. Euro zur Verfügung. Wir werden jetzt schnell eine Änderung des Conterganstiftungsgesetzes auf den Weg bringen, damit das Geld den Betroffenen rasch zur Verfügung steht."
CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
fraktion@cducsu.de
<http://www.cducsu.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521356

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.